

Gemeinsam  
neue Wege gehen.

Ein frohes Fest wünscht  
Ihnen Ihre

SPD



## Weihnachtsgickel 2018

Liebe Hahnheimerinnen, liebe Hahnheimer,

in unserer Heimatgemeinde wird es nie langweilig. Auch im zu Ende gehenden Jahr ist wieder einiges passiert. Für unser Hahnheim war es trotz aller Unwägbarkeiten, trotz der teilweise überraschenden und unvermuteten Hindernisse und Beschwerden erneut ein erfolgreiches Jahr. Kommunalpolitisch, natürlich auch gesellschaftlich – getragen von einem vorbildlichen Vereinsleben, u.a. mit guten Beiträgen des SPD-Ortsvereins. Auch die Ortsgemeinde mischte kulturell wieder mit, unvergessen Teufels Küche und der Auftritt von superfro. Dabei herausragend natürlich unsere Kerb; nun zum wiederholten Mal im herrlichen Ambiente unseres Gemeindehofes – diese Entscheidung, dieser Umzug vom Freien Platz hat sich wahrlich gelohnt. Nicht alles weitere – da reicht der Platz nicht aus, aber eine Menge Interessantes finden Sie weitere im „Weihnachtsgickel“ – viel Spaß beim Lesen:

**Hier der kurze Überblick:**

**2017 – ein zähes Ringen**

**Was bringt junge Menschen dazu, sich für Politik zu interessieren?**

**Der SPD-Ortsverein – eine Auswahl von Veranstaltungen 2018**

**SPD Hahnheim – engagiert im Verband und im Kreis**

**Jusos & Verbandsvorstand**

**Tannengeflüster/Persönliches**

**Arm in Arm**

**Kinder-Gickelsche**

**Zu guter Letzt**

**Seite 2**

**Seite 3**

**Seiten 4 und 5**

**Seite 6**

**Seite 7**

**Seite 8**

**Seite 9**

**Seiten 10 und 11**

**Seite 12**





## Zäh – aber es geht voran

Insgesamt fünf Mal tagte der Hahnheimer Gemeinderat im Kalenderjahr 2018. KiTa, Bauen, Wohnen und Infrastruktur bildeten neben vielen anderen wichtigen Themen die Schwerpunkte. Zum Dauerthema gehörte in diesem Jahr auch wieder das **Baugebiet Hahnheim-Ost oder Hahnheim – Obere Hauptstraße**. Gleich zu Beginn des Jahres fiel eine wichtige Entscheidung, nach der die Ortsgemeinde mit im Spiel ist, wenn es um die Zuteilung der Bauplätze geht. Ein weiterer wichtiger Meilenstein war die Abwägung der Einsprüche in der Mai-Sitzung. Die Masse der Einsprüche füllte sage und schreibe mehr als 50 Seiten. Obwohl ich bei diesem Projekt mittlerweile lernte, immer mit dem Schlimmsten zu rechnen, war das auch für mich sehr überraschend. Wie dem auch sei – der Beschluss erfolgte und auch für das hart umkämpfte Thema „Ausgleichsflächen“ konnte mittlerweile eine Lösung präsentiert werden. Umso ärgerlicher war, dass sich danach ein erneuter Eigentümerwechsel andeutete und es nun galt, die Anfang des Jahres herausgehandelten Mitgestaltungsrechte der Ortsgemeinde mit dem neuen Eigentümer zu fixieren. Stand Dezember 2018 ist dies auch gelungen. Jetzt noch die erneute Offenlage, Finalisierung des Bebauungsplans und dann kann es endlich losgehen. **Am Ende der Bruchgasse werden neue Wohnungen entstehen.** Für das **Mehrgenerationen-Haus** sind nach einer ersten Kontaktaufnahme im Herbst nun Objekt, Planer und Investor gefunden.

Zäh auch das **Ringen um den CAP-Markt**. Obwohl alle Voraussetzungen von Seiten des Betreibers und von unserer Seite erfüllt waren, verabschiedete sich Mitte des Jahres der Investor. Ärgerlich, aber es ging weiter. Ein neuer Investor ist da, Grundsatzgespräche wurden mit Übereinstimmung geführt. Am 12. Dezember 2018 trafen sich Ladenplaner aus Stuttgart, Betreiber und Planer in Hahnheim. Belastbare neue Planungsunterlagen werden erstellt.

Beim dringend notwendigen **Anbau und Instandsetzungsarbeiten der KiTa Wingertswichel** entwickelte sich zwar erneut ein meines Erachtens überflüssiges, weil zeitraubendes Ping-Pong-Spiel, aber es ging voran. Nach Hahnheim stimmte auch der Selzener Rat zu. Die notwendigen Aufträge wurden erteilt, und im Oktober 2018 durfte ich mir zusammen mit der Kollegin Monja Seidel in Ingelheim die **Zuschuss-Zusage** über den Höchstbetrag von **100.000 €** abholen.

Aus den Kinderschuhen raus und trotz aller Zweifel top ausgelastet ist mittlerweile unsere **Natur-KiTa „Hahnheimer Knöpfe“**. Zwischenzeitlich konnte ein Kleingarten an der Selz angepachtet werden, der mittlerweile von den Kleinsten bewirtschaftet wird. Vor kurzem besuchte sogar einer Delegation des Bodenheimer Rates unsere Knöpfe. Interessanterweise empfahl die CDU Bodenheim bei der dortigen Diskussion um den möglichen

Ausbau einer NaturKiTa, dem Hahnheimer Beispiel zu folgen.

Ein großer Erfolg wurde erzielt, als es um das künftig mögliche Wachstum unserer Heimatgemeinde ging. Anfang des Jahres wurde von dem beauftragten Beratungsunternehmen ein Konzept vorgestellt, das praktisch keine Wachstumschance bot. Das konnte so nicht stehenbleiben. Wir stellten uns auf die Hinterbeine. Mit Erfolg: Das neue Konzept sieht Erweiterungsmöglichkeiten von knapp mehr als **3 Hektar weiteres Baugebiet** vor. Ein prima Ergebnis, Basis für die mittlere und lange Frist, für kommende Generationen.

Was war sonst noch? – Der **Radweg nach Sörgenloch/Nieder-Olm** wird nach der hervorragenden Kosten-/Nutzen-Bewertung im übergeordneten Radwege-Konzept kommen. Bei einem Vor-Ort Termin mit den VG-Chefs Klaus Penzer und Ralph Spiegler, dem 1. Kreisbeigeordneten Steffen Wolf, mit meinem Sörgenlocher Kollegen März, Gert Holland-Cunz, Christian Bolk vom Hahnheimer Projekt-Team sowie den LBM-Experten erfolgte der Startschuss. Es wird einen **WLAN-Hot-Spot** geben. Alles fertig, aber erst im Frühjahr 2019 kommen wir aus dem Telekom-Vertrag raus. Die **Freiwillige Feuerwehr Hahnheim** freute sich zweimal: Gleich zu Beginn des Jahres über den **Grundstückserwerb** von Hahnheim und Selzen **für das neue Gerätehaus**. Dort soll unter Regie der VG das neue Gerätehaus entstehen. Und dann beim **Zuschuss in Höhe von 15.000 €** für das neue Fahrzeug. Umfangreiche **Baumpflegearbeiten** wurden beauftragt und durchgeführt. Das erste **neue Ortsschild** steht Richtung Selzen. Der **„Raum für die Jugend“** ist vom Grundsatz entschieden, wir wissen was gebaut wird, müssen aber warten bis der KiTa-Anbau abgeschlossen ist. Die **Benutzungsordnung für die Gemeindehalle ist neu gefasst** und wird 2019 in Kraft gesetzt. Um die **Verkehrssicherheit** zu verbessern wurden weitere Verkehrsschauen durchgeführt und entsprechende Maßnahmen umgesetzt. Z.B. an der Ausfahrt der Dr. Hoffmann Straße auf die Bahnhofstraße. Die **Pflege unserer Streuobstwiesen** wurde ausgeschrieben, beauftragt und zum Teil schon erledigt. A pro pos Streuobstwiesen: Ganz schnell erhielt die Leitung unserer KiTa-Wingertswichel auf Anfrage die Erlaubnis zur Apfelernte und Vermarktung. Das Produkt, ein hervorragender Apfelsaft, wurde in der letzten Sitzung des KiTa-Ausschusses ausgeschrieben.

Bedanken möchte ich mich ausdrücklich für den immer noch sehr guten Besuch unserer öffentlichen Sitzungen und das damit geäußerte Interesse an unserer Arbeit. Es war und es ist nicht einfach. Trotzdem macht mir die Arbeit immer noch und immer wieder sehr viel Freude. Gestalten und „möglich machen“ sind meine große Leidenschaft. Danke an alle Unterstützer, Gemeinderäte und Ausschussmitglieder – ohne Sie, ohne Euch wäre vieles nicht möglich. Danke auch an alle sonstigen Ehrenamtler, ihr seid großartig.

Geht nicht gibt's nicht – Auf geht's!

## Was bringt einen jungen Menschen dazu sich für Politik zu interessieren? *(Nora Orlob)*

Auf diese Frage kann jeder politisch Interessierte eine eigene Geschichte erzählen. Manchmal sind es Menschen, die begeistern, wie Willi Brandt, oder auch Politiker, denen man einmal gerne seine Meinung sagen möchte. Manchmal sind es aber auch aktuelle politische Ereignisse oder Beschlüsse, die zunächst weit weg erscheinen, aber schnell das eigene Leben beeinflussen können.

Meine Geschichte war so: Die politische Auseinandersetzung und das Diskutieren wurden mir faktisch in die Wiege gelegt. Mein Großvater war jahrelang Mitglied in der Gewerkschaft. Durch ihn habe ich mich erstmals mit Werten wie Solidarität, Gerechtigkeit und Chancengleichheit auseinandergesetzt. Seine Tochter, meine Mutter, ist eine überzeugte Europäerin und mein Vater ist zwar in keiner Partei, aber immer aktiv gewesen. Sie beide wissen so ziemlich alles, was politisch und gesellschaftlich aktuell passiert. Wenn ich etwas nicht verstand, konnten sie es mir erklären. Sie haben versucht mich überall miteinzubeziehen. Ich durfte sogar mit meinem Vater in die Wahlkabine! Mit der Zeit konnte ich mir dadurch meine eigene Meinung bilden, was zu einigen hitzigen Diskussionen beim Abendessen führte. Das hat sich nicht geändert! Aber das ist auch gut so. Ich lebe in einer großen Patchworkfamilie, da kommen viele Meinungen zusammen und da musste ich mich als „Kleine“ schon mal behaupten.

„Die Zeit“ nennt mich in einem Artikel vom 24. März 2011, die Generation Fukushima: „Sie sind 11 bis 13 Jahre alt und erschüttert von den Bildern aus Japan. Es ist ihre erste Begegnung mit Politik. Das wird sie prägen.“ Und das genau ist bei mir passiert! Mit dem 11. März 2011, dem Tag des Erdbebens mit der folgenden Nuklearkatastrophe in Japan wurde mir klar, dass politische Entscheidungen wie zum Beispiel ein Ja zur Atomkraft mein Leben doch sehr stark beeinflussen. Mir wurde auch klar, dass ich das nicht akzeptieren kann.

Also stellte ich mir die Frage: Was kann ich tun? Wie gehe ich damit um, dass in 21km Entfernung ein Atomkraftwerk steht? Im Internet wurde ich auf eine Montagsdemo in Mainz aufmerksam. Nach einer kurzen Diskussion mit meinen Eltern, durfte ich zum ersten Mal mit meinen 11 Jahren vom Gutenbergplatz durch die Stadt ziehen und für meine Werte und Forderungen demonstrieren.

Mein Wunsch, mein Leben selbst (mit)gestalten zu wollen, ist für mich seitdem Motivation. Ich suchte daher Möglichkeiten, mich einzubringen, aber das war als 11jährige gar nicht so einfach. Ich suchte also zunächst Möglichkeiten in meinem Umfeld – in meiner Gemeinde und in der Schule. Das langsame Entstehen eines Jugendzentrums in Hahnheim hat mir zum ersten Mal gezeigt, dass ich auch als junger Mensch etwas bewegen kann.

13 Jahre Schule – irgendwann wollte ich an diesem System teilhaben, ein bisschen verändern – vielleicht es auch etwas erträglicher machen. Die Mitarbeit in der Landesvertretung für Schülerinnen und Schüler in Rheinland-Pfalz hat mir sehr, sehr viele Möglichkeiten geboten, Einblick in die Schulpolitik zu nehmen oder mich mit Fragen zum Beispiel zur nachhaltigen Entwicklung und Demokratiebildung auseinanderzusetzen. Ich realisierte, dass wir zwar großartige Bildungschancen haben, diese aber immer noch stark vom Elternhaus abhängen und nicht immer von den eigenen Leistungen. Mir wurde bewusst, dass unsere Umwelt das A und O ist, weil es keinen Plan(et) B gibt. Und das kann ich so nicht hinnehmen.

Je weiter ich meine Kreise ziehe – in der Partei, in einem Ausschuss oder auch im Freundeskreis, umso toller finde ich es, dass wir in der Bundesrepublik Deutschland zum Glück viele Wege und Möglichkeiten haben unser Leben und die Gesellschaft nach unseren Träumen und Visionen mitzugestalten! Ich bin froh, dass ich mich auf dem Weg gemacht habe...

Und jetzt bin ich hier. In der Partei die sich für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität einsetzt, als sich ergänzende und nicht einander reduzierende Grundwerte. Und auch wenn ich nicht alles an der SPD gut finde, vor allem aktuell nicht, sind das Grundsätze, die sich sehr stark in meinem Denken und in meinem Weltverständnis wiederfinden.

Ich finde es großartig, dass Parteien, vor allem vor Ort die Möglichkeit der Partizipation und des Meinungsaustausches bieten, dass wir durch Kommunalpolitische Strukturen etwas bewegen und gestalten können, sei es noch so klein. Denn beim kleinen fängt es an. Wenn wir uns vor Ort verändern, können wir Großes bewegen.



## Ein Blick auf die Aktivitäten des SPD-Ortsvereins:

### 13. Januar - Neujahrsempfang

Mediterrane Köstlichkeiten und gute Getränke aus Südeuropa haben bei unserem traditionellen Neujahrsempfang für beste Stimmung gesorgt. Auch in diesem Jahr haben unsere Mitglieder das reichhaltige Buffet perfekt selbst zubereitet. Für die "geistige" Nahrung gab es, wie in jedem Jahr, das obligatorische Quiz, das wieder alle gefordert, aber auch bestens unterhalten hat und lehrreich obendrein war. Eine gute Tradition zum Jahresbeginn, bei der Mitglieder, Freunde und Interessierte sich in geselliger Atmosphäre auf das neue Jahr einstimmen können.

### 24. Februar - Klausurtagung



Austausch, Forderungen, Wünsche - einen Tag lang diskutierten die Fraktion, der Vorstand und die Ausschusmitglieder in Arbeitsgruppen und im Plenum über geleistetes, verbesserungswürdiges und zukünftiges...

### 28. April - Pflanzenbörse u Flohmarkt

Unter dem Motto Frühjahrsputz in Haus und Garten stand diese Veranstaltung, die der Ortsverein in diesem Jahr zum ersten Mal durchgeführt hat. Pflanzen und Gartenkräuter konnten verkauft oder getauscht werden, große u kleine Dinge, die nach einer "Aufräum-Aktion" aussortiert wurden, wechselten den Besitzer.

Zur Stärkung der zahlreichen Interessenten gab es ein umfangreiches, typisch Rheinheisches Kuchenbuffet.

### 10. Juni - Weinlounge



Zum vierten Mal verwandelte sich der freie Platz in eine gemütliche Lounge. Die hochsommerlichen Temperaturen, schattige Plätzchen in bequemen Sitzmöbeln waren der passende Rahmen für Rheinheische Tapas, Wein aus Hahnheimer Lagen oder Leckereien für die Kleinen. In entspannter Atmosphäre konnten die Besucher nette Gespräche führen und es sich einfach mal nur gut gehen lassen

„De Gickel“ ist das Informationsblatt des SPD Ortsvereins Hahnheim  
Vorsitzende: Gesine Hess-Zinkand (v.i.S.d.P), Kloster-Eberbach-Str. 21, 55278 Hahnheim  
Sigrid Mangold-Wegner, Dr. Hoffmann-Straße, 55278 Hahnheim  
Redaktion: Ellen Kalbfuß, Wahlheimer-Hof 18A, 55278 Hahnheim,  
Gesine Hess, Kloster-Eberbach-Straße 21, 55278 Hahnheim  
Fotos: Gesine Hess, Norbert Zinkand, Roland Elter, Werner Kalbfuß



### 23. September - Boule-Nachmittag

Es war ein aufregender Nachmittag, als die gelben Filzbälle mal wieder den silbernen Metallkugeln weichen mussten, statt Tennis wurde Boule gespielt



beim TC HaSe. Bei Käse und Wein treffen sich die Anhänger der französischen Freizeitbeschäftigung ja schon seit einigen Jahren - mit viel Spaß, vollem Einsatz und dem perfekten Schwung rollen die kleinen Kugeln nun wieder über die Boule Bahn.

Bis das heftige Unwetter mit reichlich Regen und Sturmböen am späten Nachmittag das Spiel abrupt beendete. Aber der guten Stimmung und Feierlaune hat es nicht

geschadet, alle sind etwas enger auf der Terrasse zusammengerückt, und mit Sicherheit ist dieser Nachmittag noch lange Gesprächsthema.

### 30. September - Hahnheim is(s)t bunt...



Unter diesem Motto steht unser internationales Fest auf dem Gemeindehof. Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre wurden, nun zum vierten Mal, wieder gemeinsam mit unseren ausländischen Mitbürgern, leckere Speisen aus den unterschiedlichsten Ländern angeboten - natürlich auch typisches aus Rheinhessen, deftiges und süßes.

Da ja bekanntlich Essen verbindet, ist dieser Tag eine gute Gelegenheit für ein gemütliches Schwätzchen auf dem Gemeindehof. Dass die Gerichte bereits nach gut eineinhalb Stunden ausverkauft waren, spricht für die gute Qualität und das interessante Angebot. Bei Wein aus Hahnheimer Lagen, Saft oder Bier und ungarischem Schnaps lässt sich eben wunderbar die kulturelle Vielfalt Hahnheims feiern.

### 1. Dezember - Glühwein im Advent

Freier Platz und Glühwein ist schon seit einiger Zeit ein fester Termin in unserem Veranstaltungskalender. Immer am Samstag vor dem ersten Advent wird der Platz weihnachtlich "eingekleidet" – Lichterketten und wärmendes Feuer, Glühwein und Punsch, Schmalzbrote und Gebäck, Kerzenschein und gute Stimmung – ein harmonischer Ausklang eines abwechslungsreichen Jahres, bis es dann in den Räumen des Gemeindezentrums wieder einen "Neustart" gibt - am

### Samstag, den 19. Januar 2019 mit unserem Neujahrsempfang.

Und auch im kommenden Jahr heißt es für uns:  
Gemeinsam für ein l(i)ebenswertes Hahnheim !



# Bund, Verband und Kreis – Die SPD in schwerem Fahrwasser. Wegducken oder anpacken? Für die Hahnheimer SPD gibt es nur eine Antwort: ANPACKEN!



**8. Dezember 2018**

## **Ober-Olm**

In der Ulmenhalle treffen sich mehr als 120 Delegierte aus Mainz-Bingen. Es geht um den radikalen Neustart. Was Steffen Wolf bei der Eröffnung (Foto) noch nicht wissen konnte: Neustart geglückt! Neue Leute, neue Kräfte, mit einer beeindruckend guten Liste geht die SPD des Kreises in den Kommunalwahlkampf 2019. Übrigens: Die Hahnheimer Delegierten waren vollständig und die Hahnheimer Kandidatinnen führen herausragende Ergebnisse ein. Glückwünsche an Ellen & Gesine!



## **Von wegen Hinterland!**

Treffen bei der SPD Dexheim/Dalheim. Die Freude war groß, als Kathrin Anklam-Trapp und Werner in Dexheim auftauchten. Dort wo ein guter Job gemacht wird geht es mit Zuversicht und Kraft in den anstehenden Wettbewerb um das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler.







### Klausurtagung der Jusos Rhein-Selz in Hahnheim

Am 21. und 22. April trafen sich die Jusos Rhein-Selz in Hahnheim zur Klausurtagung. Die verdienten Negativschlagzeilen zur SPD in Oppenheim beherrschten die Medien. Unbeeindruckt davon waren die Jusos schon mittendrin in Neuausrichtung und Neuaufstellung. Und es ist den Jusos gelungen. Sie waren und sind ganz vorne dabei, wenn es darum geht, sich den neuen Herausforderungen in fast allen Lebensbereichen zu stellen. Die Rückbesinnung auf die ureigenen SPD-Tugenden war hilfreich. Mit dabei unsere Nora Orlob, hier links auf dem Foto. Kathrin Anklam-Trapp und Werner Kalbfuß gehören schon lange nicht mehr zu den Jusos – die beiden ließen es sich aber nicht nehmen zu begrüßen und volle Unterstützung zu signalisieren.



Markus Beutel, Werner Kalbfuß und Nicole Bernard

### Neuer Vorstand des SPD-Verbandes

Auf Verbandsebene wurde der notwendige Kurswechsel von der Öffentlichkeit unbemerkt schon während der Klausurtagung im November 2017 eingeläutet. Es folgte ein radikaler Umbau des SPD-Verbandsvorstandes. Fast auf den Tag genau ein Jahr später am 10. November 2018 zeigten die Workshop-Ergebnisse eines harten Arbeitstages in Hillesheim, dass die Neuausrichtung personell und inhaltlich geschafft war. Eine hervorragende Plattform für die im Mai 2018 anstehenden Kommunalwahlen. Die SPD Rhein-Selz geht gestärkt in den Wahlkampf und freut sich auf den Wettbewerb mit der politischen Konkurrenz.

## Tannengeflüster

(James Krüss)

Wenn die ersten Fröste knistern  
in dem Wald bei Bayrisch-Moos  
geht ein Wispern und ein Flüstern  
in den Tannenbäumen los,  
ein Gekicher und Gesumm  
ringsherum.

Eine Tanne lernt Gedichte,  
eine Lärche hört ihr zu.

Eine dicke, alte Fichte  
sagt verdrießlich: "Gebt doch Ruh!  
Kerzenlicht und Weihnachtszeit  
sind noch weit!

Vierundzwanzig lange Tage  
wird gekräuselt und gestutzt  
und das Wäldchen ohne Frage  
wunderhübsch herausgeputzt.

Wer noch fragt; Wieso? Warum?  
der ist dumm.

Was das Flüstern hier bedeutet,  
weiß man selbst im Spatzennest:

Jeder Tannenbaum bereitet  
sich nun vor auf Weihnachtsfest.

Denn ein Weihnachtsbaum zu sein:  
das ist fein!



----save the dates.....

**19. Januar 2019 ...Neujahrsempfang**

**18. April 2019 ...Minister Roger Lewentz in  
Hahnheim**

**28. April 2019 Pflanzenbörse und Flohmarkt**

**1. Mai 2019 Frühjahrswanderung mit der SPD  
Hahnheim**

**26. Mai 2019 – Kommunalwahlen**

**30. Juni 2019 – Weinlounge der SPD Hahnheim**

**11. August 2019 „Hahnheim is(s)t bunt**

**3. Oktober 2019 Boule**

**30. November 2019 „Glühwein im Advent“**

## Noch etwas Persönliches von Ihrem/Eurem Ortsbürgermeister

Am 9. Dezember 2018 feierte ich zusammen mit unseren Seniorinnen und Senioren in der Gemeindehalle ein wunderschönes besinnliches Beisammensein in der Adventszeit. In einem ruhigen Moment, am Rande sitzend, kam mir in den Sinn, dass ich nun schon zum 5. Mal als Gastgeber dabei sein durfte. Diese Adventsfeiern zählten zu den vielen, vielen schönen Momenten, so wie die Kerben im Gemeindefeld, die Begegnungen mit unseren Freunden aus Varalja, die vielen abgeschlossenen Projekte, das Zusammenwirken mit unseren Arbeitskreisen, den Vereinen und den vielen Ehrenamtlern und engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Auf der anderen Seite des Kontos stehen aber auch enttäuschte Hoffnungen und ernüchternde Erlebnisse, die nicht immer leicht zu ertragen waren. Da war es immer die Familie, insbesondere meine liebe Frau Ellen, die wenigen, aber engen und wirklichen Freunde, die halfen, diese Tiefpunkte zu überwinden. Allen voran das Team der SPD-Fraktion und die an der Sache orientierten Mitglieder des Gemeinderates, die Beigeordneten in dieser Zeit Andrea Hombach, aktuell Gert Holland-Cunz. Unvergessen Torsten Grün, dessen plötzlichen Tod wir alle noch nicht so recht verwunden haben. Dazu noch Sie oder Ihr, die vielen ehrenamtlichen UnterstützerInnen, die vielen BesucherInnen während meiner Bürotage mittwochs und donnerstags. Nicht zu vergessen, und ihnen gilt mein besonderer Dank, die Angestellten unserer Heimatgemeinde, Sonja und Markus Dubnik sowie Friedel Marxen die in einem nicht einfachen Umfeld immer für Hahnheim da waren und da sind. Ganz besonders Sonja und Markus, die auch einmal den Urlaub links liegen lassen, wenn die Ortsgemeinde sie braucht.

Kurzum: Das Positive, die Freude am Ehrenamt des Ortsbürgermeisters überwiegen. Außerdem gibt es noch einige offene Punkte und viele neue Ideen und Vorhaben, allesamt wichtig für die Zukunft unserer wunderschönen Heimatgemeinde, die ich gerne mit Ihnen/Euch allen angehen würde. Folgerichtig fiel mein Beschluss, am 26. Mai 2019 erneut für das Amt des Hahnheimer Ortsbürgermeisters zu kandidieren.

Schon heute darf ich verraten, dass wir ein Klasse-Team mit vielen neuen Gesichtern zusammenstellen konnten. Mehr über Inhalte und Personen in den nächsten Wochen und Monaten.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Zuspruch und Ihre/Eure Unterstützung. –

Ihr/Euer *Werner Kalbfuß*



## Arm in Arm.

**..mit Monja Seidel** (Ortsbürgermeisterin unserer Nachbargemeinde Selzen) am 15. Oktober 2018 in Ingelheim. In den Händen den Scheck bzw. die Zusage des Kreises Mainz-Bingen, den weiteren Ausbau der gemeinsamen KiTa Wingertswichtel mit sage und schreibe 100.000 € zu fördern. Wann und wenn immer es um die Belange unserer Kinder oder der KiTa-Angestellten ging ließ die SPD Hahnheim dem Spruch „Die Kinder sind unsere Zukunft!“ auch Taten folgen. Die Belange unserer Kinder und der jeden Tag hart geforderten Erzieherinnen und Erzieher werden konsequent und entschlossen unterstützt. Ob in der KiTa Wingertswichtel oder in der NaturKiTa „Hahnheimer Knöpfe“.

Trotz teilweiser obskurer Diskussionen in beiden Räten hielten Ortsbürgermeisterin und -bürgermeister Kurs – es hat sich gelohnt und es wird sich auch in Zukunft lohnen.



## Arm in Arm...

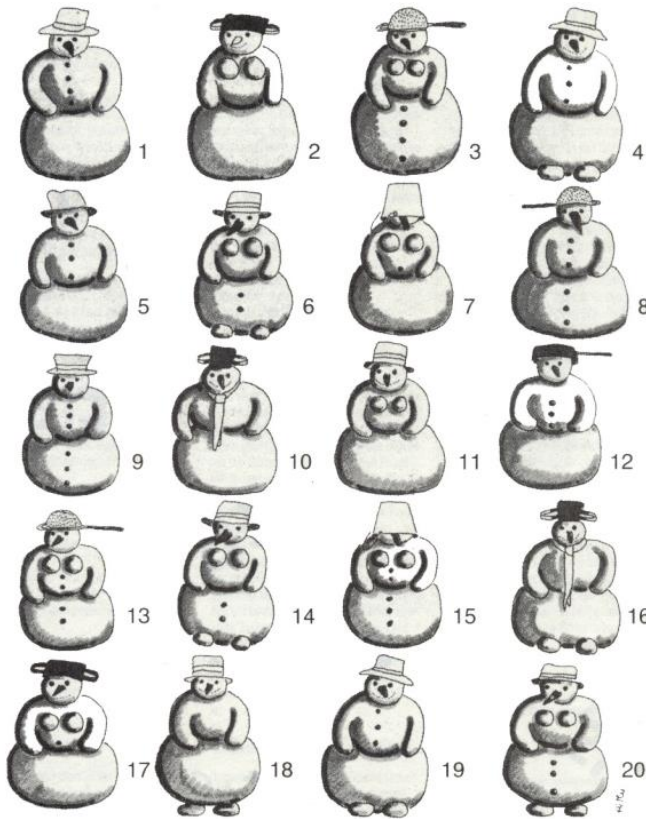
**..mit Eva Sziebert**, Bürgermeisterin unserer Partnergemeinde Varalja.

Und es ist nicht nur ein Foto – es ist gelebte Partnerschaft. Führung und Verwaltung der beiden Gemeinden stehen mit voller Kraft hinter dieser Partnerschaft. Es sind die Emotionen, die Freude auf das jeweilige Wiedersehen, es ist das Feuer, das diese Partnerschaft erhält und nach vorne bringen wird.

„Nur wer selbst brennt, kann Feuer in anderen entfachen!“ – Dieses Feuer brennt in Hahnheim partei-übergreifend. Stellvertretend für viele seien nur Roland Elter und Michael Zang vom Partnerschaftsverein genannt.



# Kinder-Gickelsche



Jetzt heißt es, genau hinzuschauen:

Jeweils einen Schneemann und eine Schneefrau gibt es zweimal.

Welche sind es wohl?

Lösung:

4 und 19, 6 und 14

## Und jetzt noch ein paar Rätsel:

Er ist ein Freund der Kinder,  
kommt immer nur im Winter,  
trägt Schweres auf dem Rücken,  
sie zu beglücken.

Wer ist das? Ratet mal!

Lösung:

Der Nikolaus

Meine Hände schließen sich  
um einen runden Ball.  
Und denkt nur, dabei friere  
ich!

Was ist das? Ratet mal!

Lösung:

Der Schneeball



# Kreuzworträtsel

Wie lauten die Namen der Abbildungen? Schreibe die Namen in die Kästchen und löse das Kreuzworträtsel.

Thema: **Advent**

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15



Liebe Hahnheimerinnen, liebe Hahnheimer,

freuen Sie sich auch zum Jahresbeginn 2019 auf den traditionellen

### **Neujahrsempfang des SPD Ortsvereins Hahnheim**

Wir laden Sie hiermit herzlich ein für den

**19. Januar 2019 ab 19.00 Uhr  
im kleinen Saal des Gemeindezentrums**

Das 2019er Motto lautet „**Europa**“.

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich sowohl vom Abendprogramm als auch von den kulinarischen Spezialitäten überraschen.

Ortsbürgermeister Werner Kalbfuß zieht eine erste Bilanz der Legislaturperiode. Darüber und über die richtigen Zukunftsansätze möchten wir mit Ihnen diskutieren und Ihre Anregungen mitnehmen.

Wir freuen uns auf Sie

Ihr

SPD-Ortsverein Hahnheim

*gez. Gesine Hess-Zinkand &*

*gez. Sigrid Mangold-Wegner*



**Zum gemeinsamen Start in ein hoffentlich gutes und erfolgreiches 2019  
treffen wir uns natürlich am Neujahrstag ab 14.00 Uhr am  
Partnerschaftsbaum.**

Nun wünschen auch wir Ihnen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2019.

*Ihre Gickel-Redaktion*